



Projektbüro
Eucharistischer Kongress

Roncalliplatz 2
50667 Köln
Tel.: +49 (0)221 570 871 - 12
Fax: +49 (0)221 570 871 - 33
info@eucharistie2013.de
www.eucharistie2013.de

Herausgeber:
Msgr. Robert Kleine
Sekretär des Eucharistischen
Kongresses 2013

Auf dem Weg durch Deutschland – die Idee dahinter

Zu Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent geht die Monstranz des Weltkongresses von 1960 (München) von Freiburg aus auf eine Reise durch Deutschland. Damit beginnt eine weitere Phase der Vorbereitung auf den Eucharistischen Kongress 2013 in Köln.

Jeweils von Samstag bis Freitag ist die Monstranz in einem deutschen Bistum zu Gast und wird dort in einer besonderen Kirche gezeigt. Die konkrete Programmgestaltung liegt beim jeweiligen Bistum. Zum Fronleichnamsfest 2013 kommt die Monstranz nach Köln und wird dort in die Fronleichnamfeier integriert.

Da es sich um einen nationalen Kongress handelt, wurde eine Möglichkeit gesucht, alle Bistümer in die Vorbereitungsphase einzubeziehen und zugleich durch ein gemeinsames Element zu verbinden. Ein solches Element ist das Vorbereitungsgebet auf die Tage in Köln, das zum 1. Advent als Gebetsbild vorliegt.

Mit der Abbildung der Monstranz, die beim Internationalen Eucharistischen Kongress 1960 in München liturgisch genutzt wurde, fanden die Veranstalter ein geeignetes Bild für die Rückseite des Gebetszettels.

Daraus ist die Idee erwachsen, allen deutschen Bistümern für eine Woche diese „Münchener Monstranz“ zur Verfügung zu stellen, um in allen Bischofskirchen und an den Folgetagen an weiteren Kirchorten, zu einer Eucharistischen Anbetung einzuladen, bei der das Allerheiligste von dieser Monstranz umrahmt wird und das Gebet zusammen gebetet wird.

Diese Anbetungsstunde soll in Gebet und Anbetung die Gläubigen im jeweiligen Bistum auf den Eucharistischen Kongress 2013 in Köln vorbereiten und hinführen.